**Zeitschrift:** Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

**Band:** 46 (1934)

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Gesellschaft

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Uus dem Ceben der Besellschaft

# Die Uarg. Historische Gesellschaft 1933.

Die mannigfachen Vorarbeiten während einer ganzen Reihe von Jahren haben im Berichtsjahr das Erscheinen einer stattlichen Zahl Veröffentlichungen unserer Gesellschaft ermöglicht. Neben der geswohnten "Urgovia" sind einmal die seit zwei Jahren im Satz bessindlichen Ukten zur Klosteraushebung im Uargau aus den österreischischen Urchiven, bearbeitet von Prof. Dr. Urnold Winkler, in einem stattlichen Band von 300 Seiten erschienen. Ferner konnte zum Jubiläum der Unstalt Königsselden als Gelegenheitsschrift eine kurze Geschichte des Klosters Königsselden von Dr. H. Ummann herausgebracht werden, die vor allem die gesamten Ubbildungen, die über das Kloster vorhanden sind, in mustergültigen Reproduktionen bringt.

Tüchtig vorwärts gegangen ist es mit unserm großen Unternehmen "Aargauer Urkunden". Hier ist der 420 Seiten starke und außerdem 7 Siegeltafeln enthaltende dritte Band mit den Urkunden des Stadtarchivs Rheinfelden erschienen. fast gleichzeitig kam ferner der vierte Band mit den Rheinfelder Johanniter- und Deutsch= ordensurkunden heraus. Beide Bände sind von unserem viel verdienten Chrenmitglied Dr. f. E. Welti bearbeitet und bringen verhältnismäßig sehr viel bisher unbekannten Urkundenstoff. Die fortsetzung mit zwei weitern Fricktaler Bänden, die das Archiv des Stiftes St. Martin in Rheinfelden und das Stadtarchiv Caufenburg behandeln, ist im Drucke bereits weit fortgeschritten; beide Bände werden im Jahre 1934 erscheinen. Damit wird der Urkundenstoff für das fricktal bis an das Urchiv des Klosters Olsberg und bis an die nicht allzu zahlreichen Urkunden der Candgemeinden völlig veröffentlicht sein. Das mit der Schaffung der Sammlung der "Aargauer Urkunden" gesteckte Ziel der erschöpfenden Deröffentlichungen der Urkundenbestände in den aargauischen Urchiven wird damit wenigstens für eine der vier historischen Candschaften des Kantons in absehbare Nähe gerückt. Ermöglicht wurde uns dieser rasche fortschritt durch die weitgehende finanzielle Unterstützung durch die Städte Rheinfelden und Caufenburg, vor allem aber durch das großzügige Eingreifen eines nicht genannt sein wollenden Gönners, der uns nun zum zweiten Male 5000 fr. für die "Aargauer Urkunden" schenkte!

Das Manufkript für den siebenten Band der "Uargauer Urkunden", der das Stadtarchiv Brugg erfassen soll, ist im Lause des Jahres im Auftrage der Gesellschaft von Dr. G. Boner auf dem Staatsarchiv sertig gestellt worden. Der Band wird im Jahre 1934 in Druck
gehen können. Die Verhandlungen mit der Stadt Bremgarten über
den Druck der dortigen Urkunden, die von Herrn Dr. Merz bereits
bearbeitet vorliegen, haben leider bisher noch zu keinem Ergebnis
geführt; es sehlen uns also einstweilen die sinanziellen Mittel, um
auch diesen sehr interessanten Band drucken zu können. Dasselbe gilt
für die bisher kaum bekannten zahlreichen Urkunden des Stadtarchivs Kaiserstuhl, die von Herrn Dr. Schib bearbeitet worden sind.
Der eigene Urkundensonds der Gesellschaft ist nicht imstande, neben
den Kosten der Bearbeitung auch noch die Drucklegung zu bestreiten.

Die Bearbeitung der Inventare der aargauischen Stadtarchive hat weitere fortschritte gemacht und wird voraussichtlich 1934 zu Ende geführt werden. Die Verzeichnung der übrigen Gemeindearchive durch das Staatsarchiv schreitet langsam vorwärts.

Die Jahresversammlung der Gesellschaft fand am 1. Oktober in Bremgarten statt. Den Vortrag hielt Bezirkslehrer Bürgisser, der eine klare Einführung in das Wesen und die Geschicke der mittelsalterlichen Stadt Bremgarten bot. Die geschäftlichen Verhandlungen waren rasch erledigt; es ist hier nur zu erwähnen, daß durch die zahlzeichen Veröfsentlichungen die Finanzen der Gesellschaft sehr stark angespannt sind, sodaß für die nächsten Jahre schärsste Sparsamkeit geboten sein wird. Nach einer Führung durch die Stadt Bremgarten versammelten sich die rund 50 Teilnehmer zum Mittagessen in der "Sonne". Um 2 Uhr begann die vom Wetter sehr begünstigte Autotour, die zunächst in die beiden ehemaligen Frauenklöster Hermetschwil und Gnadental und dann auf die wenig bekannte, ausssichtsreiche Höhe des Maiengrüns führte. Hier konnte man zum Absschluß der wohlgelungenen Tagung einen schönen Überblick über die gesamte Freiämter Landschaft genießen.

Der frühjahrsausflug der Gesellschaft führte diesmal ins fricktal. Mit dem Auto ging es von Aarau zum allgemeinen Treffpunkt in Gipf-Oberfrick und dann zu fuß auf die beiden fricktaler Dynastenburgen Homberg und Tierstein. Hier war Gelegenheit, vom wundervollsten Wetter begünstigt, eine lebendige Anschauung der fricktaler Geschichte zu gewinnen. Der Abschluß des Nachmittags erfolgte im Hotel Bahnhof in Frick.

Mit dieser Exkursion hat die Gesellschaft Fühlung genommen mit einem neuen Tätigkeitsgebiet, das sie zweisellos in nächster Zeit stark in Unspruch nehmen wird. Don Dr. Ummann ist nämlich der Dorschlag gemacht worden, an die Ausgrabung der bisher ganz unbekannten Stammburg der fricktaler Gaugrasen heranzutreten, nämlich des Tiersteins. Der Vorstand hat dem Gedanken zugestimmt und ein Aufruf an die Mitglieder hat zur Schaffung eines Grabungsstonds geführt, dem an freiwilligen Spenden rund fr. 750.— zugestlossen sind. Seither haben die gepflogenen Verhandlungen diese neue Unternehmung in erreichbare Nähe gerückt und es besteht alle Ausssicht, daß im kommenden Jahr unsere Gesellschaft nach langem Unterbruch ebenfalls wieder einmal eigene Grabungen unternehmen kann.

Marau, den 31. Dezember 1933.

H. Ummann.

# Satzungen

der

# Uargauischen Historischen Gesellschaft.

§ I.

Die Aargauische Historische Gesellschaft ist ein Verein von Freunden vaterländischer Geschichte und Altertumskunde. Ihre Ausgabe ist die Erforschung der aargauischen Geschichte im weitesten Sinne und die Weckung von Verständnis für unsere Vergangenheit in der ganzen Bevölkerung.

### § 2.

Einzelmitglied der Gesellschaft kann jedermann durch Unmeldungen beim Vorstand und gegen die Entrichtung des jeweilen von der Jahresversammlung sestzusetzenden Jahresbeitrags (gegenwärtig fr. 5.—) werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt auf Ende des Kalenderjahres oder durch Nichtbezahlung des Jahresbeitrages.

Kollektiv mit glied der Gesellschaft können Vereine und Institute mit einem Jahresbeitrag von mindestens fr. 10.—, Behörsden und Gemeinden mit einem Jahresbeitrag von mindestens fransken 20.— werden.

Ehrenmitglieder werden von der Jahresversammlung ernannt.

Sämtliche Mitglieder erhalten die regelmäßigen jährlichen Dersöffentlichungen der Gesellschaft unentgeltlich, außerordentliche Dersöffentlichungen zu einem ermäßigten Preise.

### § 3.

Alljährlich ist eine Jahresversammlung abzuhalten, zu der sämtliche Mitglieder schriftlich eingeladen werden. Die Jahresversammlung hat den Jahresbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung zu genehmigen, die Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren vorzunehmen, alles mit einfachem Mehr. Ansträge des Vorstandes über wichtige Vereinsgeschäfte müssen in der

Einladung aufgeführt werden, andere Unträge sollen mindestens 8 Tage vor der Versammlung dem Vorstande schriftlich eingereicht werden.

§ 4.

Der Vorstand von 7—11 Mitgliedern wird von der Jahresversammlung jeweilen auf 3 Jahre gewählt. Er bestimmt selbst den Präsidenten, den Vizepräsidenten, den Kassier und den Aktuar, wenn nötig auch einen Redaktor der Veröffentlichungen.

Der Vorstand besorgt die sämtlichen laufenden Vereinsgeschäfte. Er entscheidet über die Veröffentlichungen und die gesamten Urbeisten der Gesellschaft, so weit darüber nicht Beschlüsse der Jahresversammlung vorliegen. Er setzt die Jahresversammlungen an.

§ 5.

Als regelmäßige Veröffentlichung der Gesellschaft erscheint womöglich ein Jahrbuch mit wissenschaftlichen Beiträgen aus dem ganzen Arbeitsgebiet unter dem Titel "Argovia". Darin werden auch Jahresbericht und Jahresrechnung abgedruckt.

Genehmigt von der Jahresversammlung zu Bremgarten am 1. Oktober 1933.

Der Aftuar:

Der Präsident:

Dr. D. Mittler.

Dr. H. Ummann.

# Rechnung der historischen Gesellschaft vom 1. Juli 1932 bis 31. Juli 1933.

## Allgemeine Kasse.

Einnahmen.			
Saldo-Vortrag der letzten Rechnung	fr. 733.08		
	800.—		
	670.—		
	065.80		
	564.20		
Zinsen	18.90		
frühjahrs-Extursion (Auto)	78.40		
	730.38		
Ausgaben.			
Beiträge an andere Gesellschaften	60.46		
	224.60		
	(67.10		
	270.55		
Postched-Gebühren	2.55		
Dersicherung	2.—		
Vortrag auf neue Rechnung	3.12		
47	730.38		
11-1			
Urkundenfonds.			
Einnahmen.			
Einnahmen.	<del>1</del> 05.15		
<b>Einnahmen.</b> Saldo-Vortrag letzter Rechnung	<del>1</del> 05.15		
<b>Einnahmen.</b> Saldo-Vortrag letzter Rechnung			
<b>Einnahmen.</b> Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.—		
<b>Einnahmen.</b> Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 113.50		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85		
Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 1 1 3.30  090.30		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 113.30 090.30		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 1 1 3.30  090.30		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 113.30 090.30		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 113.30 090.30 832.55 257.75		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 113.30 090.30 832.55 257.75		
Einnahmen.  Saldo-Dortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 113.30 090.30 832.55 257.75		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	566.85 1 13.30 090.30 832.55 257.75 090.30		
Saldo-Vortrag letzter Rechnung	005.— 566.85 113.30 090.30 832.55 257.75 090.30		
Einnahmen.  Saldo-Dortrag letzter Rechnung	566.85 113.30 090.30 832.55 257.75 090.30 \$r. 454.50 29.60		
Einnahmen.  Saldo-Vortrag letzter Rechnung	5r. 454.50 29.60 400.—		
Einnahmen.  Saldo-Dortrag letzter Rechnung	566.85 113.30 090.30 832.55 257.75 090.30 \$r. 454.50 29.60		

### Ausgaben.

Honorarzahlungen	[055.20 [62.70
	892.50
Vermögensrechnung.	
Uftiven: Allgemeine Kasse	3.12
Urkunden-Jonds	3257.75
·	3260.87
Passiven: fonds Archiv-Inventare	162.70
Schuld Publikation Winkler	4544.60
	4707.30
Defizit:	1446.43
Un den im Jahre 1933 geäufneten Grabungsfonds wurden bis 1934 folgende Beiträge gestiftet: Fr. 500.—:	februar
Dr. Robert und Dr. Hektor Ammann, Aarau.	500.—
fr. 100.—: Dr. Emil Welti, Kehrsatz	100.—
je fr. 50.—: Portlandzementfabrik Würenlingen; Kraftwerk Caufen- burg; Stadtkasse Brugg; Dr. G. Meyer, Aarau; Dr. H. Ammann,	,
arau	250.—
fr. 25.—: Otto fehlmann, Schöftland	25.—
je fr. 20.—: Dr. K. Speidel, Aarau; Albrecht Siegfried, Zofingen;	
R. frei, Gipf-Oberfrick; f. Hochuli, Safenwil; R. Sauerländer,	
Aarau; Prof. Dr. Caur, Brugg; Dr. Ammann-Fehr, Cenzburg; Iwan	
Bally, Schönenwerd; Dr. U. Keller, Abeinfelden; Dr. Gegner-Sieg-	
fried, Aarau	200.—
je fr. 10.—: G. Wildi, Cenzburg; Hermann Henz, Aarau; Dr. A.	
Lewin, Baden; U. Gehler, Aarau; Dir. U. Wirz, Siggenthal; Dr.	
E. Wiedmer, Zofingen; Dr. C. fehlmann, Aarau; Dr. M. Bircher-Benner, Zürich	80.—
je fr. 5.—: Arch. Pellegrini, Basel; Frau Holliger, Aarau; S. Weiß,	80.—
Wittnau; Dr. A. Senn, Baden; W. Hickorffe, Aarau; J. Bolliger,	
Uarburg; Dr. Bosch, Seengen; G. Doppler-Morf, Baden; Ed. Utten-	
hofer, Lenzburg; R. Hunziker, Aarau; E. flück, Rothrist; Max Mat-	
ter sen., Kölliken; Dr. W. Baumann, Aarau; Pfr. B. Stähelin, Birr;	
A. U. Lüthy, Schöftland; S. Dietiker, Olsberg; C. Jedlin, Chur;	
Dr. G. Mittler, Baden	90.—
Einnahmen bis februar 1934	1245.—

### Mitgliederbewegung 1933.

#### Eintritte:

Bachmann J., Notar, Staffelbach Bolliger E., Gemeindeschreiber, Ceutwil Bürgiffer Eugen, Begirkslehrer, Bremgarten haffter E., Pfarrer, Marau heinze 21., Direktor, Niederleng. hug h., Pfarrer, Ceutwil Hungiker Gertrud, Cehrerin, Marau Jungi Walter, Bez.-Cehrer, Aarau Müri Dr. Walter, Bern Nauer-Huber G., Hägglingen Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal U. G., Siggenthal Rengger Urnold, Handelsgärtner, Brugg Rauber Dr., Stadtammann, Uarau Senn Dr. Walter, Buchs Senti Unt., Bez.-Cehrer, Rheinfelden Stalder Dr. O., Rheinfelden Studer U., Schreinermeister, Wittnau Walther-Hilfiker Ud., fabrikant, Oberentfelden

### Durch den Tod verlorene Mitglieder:

Schweizer Prof. Dr. Paul, Zürich Strähl-Rotpletz K., Zofingen Schmid-Hodel U., Rheinfelden

#### Austritte:

Bär Hans, Redaktor, Aarau
Bertschinger O., Stadtammann, Cenzburg
Billo fritz, Redaktor, Baden
Haag Hugo, Pfarrer, Sirnach
Hässig=Muggler G., Aarau
Hollinger Karl, Gemeindeschreiber, frick
Merz, Bez.-Cehrer, Rheinselden
Tobler J., Bez.-Cehrer, Brugg
Wagner Walter, fabrikant, Josingen